



An den Grossen Rat

10.5290.03

BVD/P105290

Basel, 29. Oktober 2014

Regierungsratsbeschluss vom 28. Oktober 2014

Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend Öffnung der Kornhausgasse und Cityring-Querung für Velos

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. Januar 2013 den nachstehenden Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Berichterstattung überwiesen:

„Während den Umbauarbeiten auf der Lyss wurde der Veloverkehr stadtauswärts im Gegenverkehr durch die Kornhausgasse und mittels einer Veloampel über den Cityring zur Leimenstrasse geleitet. Beobachtungen zeigten, dass diese Umfahrung rege benützt wurde. Interessant ist festzustellen, dass viele Velofahrende von der Mostackerstrasse her den Cityring parallel zum Fussgängerstreifen queren um in die Kornhausgasse und weiter Richtung Petersgraben in die Innenstadt zu gelangen. Aber auch stadtauswärts ist die Querung des Cityrings mit Hilfe der Veloampel beliebt, kann doch mit dieser Verbindung über verkehrsarme Strassen von der Innenstadt beispielsweise via Eulerstrasse ins Hegenheimer- und Gotthelfquartier gefahren werden.

Die Unterzeichnenden bitten die Regierung, zu prüfen und zu berichten:

- ob der Velo-Gegenverkehr in der breiten Kornhausgasse beibehalten werden kann,
- ob die provisorische Veloampel zur Cityring-Querung in eine definitive Lösung umgewandelt werden kann,
- ob für die Cityring-Querung von der Kornhausgasse in die Mostackerstrasse eine dauerhafte Lösung gefunden werden kann.

Helen Schai-Zigerlig, David Wüest-Rudin, Oswald Inglin, André Weissen, Martina Bernasconi, Brigitte Heilbronner, Esther Weber Lehner, Stephan Luethi-Brüderlin, Emmanuel Ullmann, Christoph Wydler, Jörg Vitelli, Brigitta Gerber, Heiner Vischer, Andreas Ungricht, Christian Egeler, Maria Berger-Coenen“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Der Regierungsrat hat bereits in seinem Bericht 28. November 2012 zum Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend Öffnung der Kornhausgasse und Cityring-Querung für Velos genommen. Nachstehende Erläuterungen stellen eine Ergänzung dazu dar.

1. Ausgangslage

Während den Bauarbeiten auf der Lyss im Jahr 2010 wurde die Kornhausgasse – in Absprache mit der Feuerwehr – temporär für den Veloverkehr gegen die bestehende Einbahnstrasse geöffnet. Dies ermöglichte während den Bauarbeiten ein Verzweigen vom Petersgraben in den

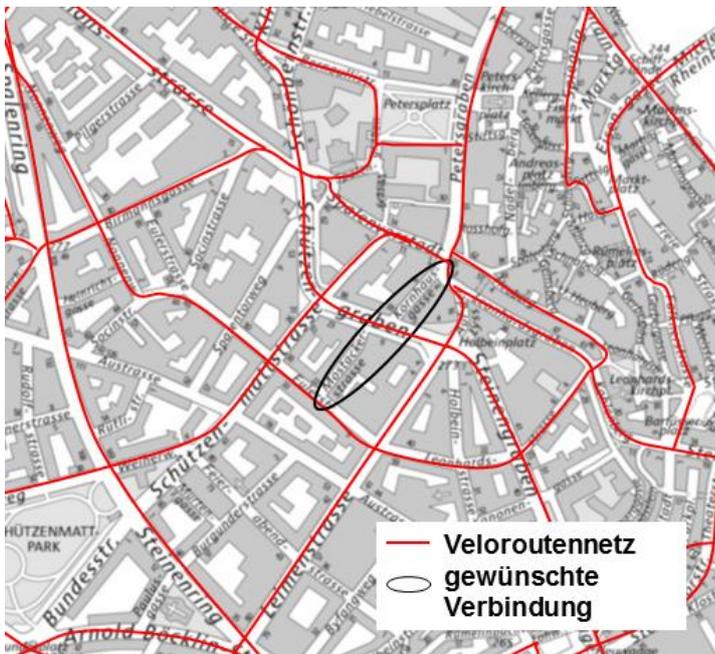
Cityring. Die meisten Radfahrenden verwendeten diese Beziehung jedoch auch zur Weiterfahrt – über den Fussgängerstreifen und den Fussgängerwartebereich – in die Mostackerstrasse.

Die Kornhausgasse führt relativ direkt vom Petersgraben zum Cityring. Sie hat ihre abgewinkelte Fortsetzung stadtauswärts in der Mostackerstrasse. Diese führt jedoch nicht direkt weiter stadtauswärts sondern trifft rechtwinklig auf die Eulerstrasse und stellt deshalb für den Veloverkehr keine direkte und leicht auffindbare Verbindung her. Auch eine Weiterfahrt in der Nebenfahrbahn des Cityrings anstelle der Mostackerstrasse stellt keine direkte Verbindung Richtung Leimenstrasse oder Eulerstrasse dar und bringt zudem bei der Schützenmattstrasse eine komplexe Knoteneinfahrt mit sich.

Deshalb hat das Bau- und Verkehrsdepartement im Rahmen der Überarbeitung des Teilrichtplans Velo geprüft, welche Verbindung für das Veloroutennetz eine sinnvollere und direktere Alternative darstellt.

2. Abklärungen

Im Teilrichtplan Velo 2013 werden die Achsen Petersgraben–Auf der Lyss–Leimenstrasse und Petersgraben–Spalenvorstadt–Schützenmattstrasse als Velorouten definiert.



Stadauswärts funktionieren diese Verbindungen bereits und sind relativ direkt und mit einer minimalen Anzahl Abbiegemanövern verbunden. Stadteinwärts funktioniert sie auf der Achse Leimenstrasse–Petersgraben. Auf der Achse Schützenmattstrasse–Petersgraben sind eine Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Cityring/Schützenmattstrasse sowie die Einführung von Velogegeverkehr im innersten Abschnitt der Schützenmattstrasse von Cityring bis Spalenvorstadt und in der Spalenvorstadt Richtung Petersgraben notwendig. Letzteres soll spätestens mit der Umsetzung des Projektes auf der Achse Burgfelderstrasse–Missionsstrasse–Spalenvorstadt realisiert werden, das in der gesamten Spalenvorstadt Velogegeverkehr ermöglichen soll (siehe auch P085297 Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Befahren der Spalenvorstadt für Fahrradfahrer stadteinwärts).

Mit Erlass des Teilrichtplans Velo 2013 (Beschluss vom 28. Oktober 2014) hat der Regierungsrat das genannte Veloroutennetz zur behördenverbindlichen Planungsgrundlage gemacht. Ziel wird es sein, die wichtigsten Lücken im Netz möglichst zeitnah zu schliessen.

Aufgrund der geringen Netzbedeutung der Kornhausgasse und Mostackerstrasse, der umständlichen und wenig attraktiven Knotenführung über den City-Ring sowie der Konflikte mit der Feuerwehrausfahrt und dem Fussverkehr im Knotenbereich sieht der Regierungsrat von einer dauerhaften Öffnung dieser Verbindung für den Veloverkehr ab.

3. Antrag

Mit dem Erlass des Teilrichtplans Velo 2013 durch den Regierungsrat wird eine gegenüber dem Anliegen der Anzugstellerin direktere alternative Veloführung behördenverbindlich. Der Regierungsrat unterstützt eine rasche Umsetzung dieser Alternativführung.

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend Öffnung der Kornhausgasse und Cityring-Querung für Velos als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin